

BESCHLUSSVORLAGE V0600/21 öffentlich	Referat	Referat II
	Amt	Kämmerei
	Kostenstelle (UA)	0300
	Amtsleiter/in	Daubner, Nicole
	Telefon	3 05-13 08
	Telefax	3 05-13 19
E-Mail	kaemmerei@ingolstadt.de	
Datum	05.07.2021	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Wirtschaft und Arbeit	27.07.2021	Kenntnisnahme	

Beratungsgegenstand

Budgetbericht der Referate für das Haushaltsjahr 2020
(Referent: Herr Fleckinger)

Antrag:

Der Budgetbericht 2020 wird zur Kenntnis genommen.

gez.

Franz Fleckinger
Berufsmäßiger Stadtrat

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt: <input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Kurzvortrag:

Der vorliegende Jahresbericht gibt einen Überblick über die Entwicklung der einzelnen Referatsbudgets für das abgelaufene Haushaltsjahr 2020. Das Rechnungsergebnis konnte gegenüber dem geplanten Ansatz in der Gesamtdarstellung aller Budgets deutlich verbessert werden. Mit einem Zuschussbedarf in Höhe von 178,70 Mio. EUR lag dieser um 25,48 Mio. EUR (-12,48%) unterhalb der Planwerte.

Der Bericht wird in gewohnter Weise komprimiert vorgelegt. Die Erläuterungen beschränken sich auf die wesentlichen Abweichungen von mindestens 10% bei den jeweiligen Budgetpositionen des Gesamtbudgets.

Die vom Stadtrat für das Haushaltsjahr 2020 zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel wurden von den Referaten entsprechend den Budgetvorgaben verwendet. Auch wenn in einzelnen Teilbudgets, wie im Referat VII, Mindereinnahmen gegenüber den Planansätzen zu verzeichnen sind, konnten diese durch Minderausgaben kompensiert werden.

Das Referat II konnte die Budgetvorgabe nicht vollständig einhalten. Diese wurden durch Mehreinnahmen bzw. Minderausgaben der anderen Referate mehr als ausgeglichen.

Die Ausgaben liegen mit 326,08 Mio. EUR um 17 Mio. EUR (-4,96%) unterhalb des Ansatzes. Die Einnahmen stiegen um 8,48 Mio. EUR (+6,10%) gegenüber dem Planwert von 138,90 Mio. EUR.

Im Haushaltsjahr 2020 wurde somit ein Kostendeckungsgrad von 45,20% erzielt. Im Vergleich dazu wurde in der Planung ein Deckungsgrad von 40,49% angestrebt.